

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, den 31. Dez. 1963, 8.30 Uhr.

Während das übrige Tirol von Montag auf Dienstag ohne Schneefälle geblieben ist, waren in Osttirol jedoch nur im Bereich des Alpenhauptkammes bis 18 cm Neuschnee zu verzeichnen. Auffrischende südliche Winde schaffen trotz der neuerlichen Erwärmung über der Waldgrenze neue Verwehungen.

Bei Schitouren ist daher besonders in nordgerichteten Hängen auf eine mäßige Schneebrettgefahr zu achten. Die Tallagen bleiben in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr.

Mit auffrischenden Winden aus Süd ist wieder eine Erwärmung gegeben. Die Nullgradgrenze wird untertags bis auf  $\approx$  3000 m ansteigen. Die neuerliche Bildung von Schneebrettern ist in Kammlagen zu erwarten. Durch die geringe Schneelage sind nur kleinste Naßschneelawinen möglich. Baustellen und Straßen bleiben lawinensicher.

Felbertauern : Baustelle hat Abgang.